

Pressemitteilung

Auskunft erteilt	Katrina Jordan 0851 509-1439
Telefax	0851 509-1433
E-Mail	kommunikation @uni-passau.de
Datum	20. März 2015

ReConFort: Forschungstreffen in Macerata, Italien

Das Thema „Nationale Souveränität“ im Kontext verfassungsbildender Prozesse stand im Mittelpunkt der Frühjahrskonferenz des Forschungsprojekts „ReConFort“ vom 9. bis 11. März an der Università degli Studi di Macerata in Italien. Das Forschungsprojekt wird mit einem ERC Advanced Grant aus dem 7. Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Kommission gefördert.

Beim Frühjahrstreffen auf Einladung der Università degli Studi di Macerata präsentierten und diskutierten die Teammitglieder unter der Leitung der Passauer Rechtshistorikerin Prof. Dr. Ulrike Müßig ihre bisherigen Forschungsergebnisse. Die Organisation des Treffens wurde vom italienischen Mitglied der Gruppe, Dr. Giuseppe Mecca, übernommen.

Zu Beginn hieß der Präsident der Universität Macerata, Prof. Dr. Luigi Lacchè, der zugleich Mitglied des internationalen Advisory Boards des ReConFort-Projekts ist, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich willkommen. In seinem Grußwort hob er die Bedeutung des Forschungsgebietes der vergleichenden Verfassungsgeschichte heraus. Die Universität Macerata, so Lacchè, sei sehr an der Thematik und europäischen Forschungsk Kooperationen in diesem Bereich interessiert.

Die Konferenz wurde von einem kulturellen Rahmenprogramm begleitet: Neben einer Stadtführung und dem Besuch der historischen Sehenswürdigkeiten Maceratas – darunter die Basilika Santa Maria della Misericordia, das Freilufttheater Sferisterio und das Museum Moderner Kunst im Palazzo Ricci – standen auch Führungen durch die historischen Bibliotheken der Stadt auf dem Programm, die für das Projektteam besonders wertvolle Recherchemöglichkeiten bereit hielten. Projektleiterin Prof. Dr. Ulrike Müßig hielt eine Gastvorlesung über die vergleichenden Aspekte der nationalen Souveränität im Europa des 18. und 19. Jahrhunderts in der altherwürdigen Aula Magna der Universität, welche bei Studierenden, Post-Docs, Professorinnen und Professoren großen Anklang fand.

Nach einem gemeinsamen Abendessen der Mitglieder des Forschungsprojekts und der juristischen Fakultät setzte die Leiterin des Forschungsprojekts, Frau Prof. Dr. Ulrike Müßig, den Italienbesuch von ReConFort mit einem Forschungsaufenthalt in der Senatsbibliothek in Rom fort, wo sie von Senatspräsident Dr. Giuseppe Filippetta empfangen wurde.

„Gerade aufgrund der Internationalität und Interdisziplinarität sind die Einladungen der Forschergruppe an die ausländischen Heimatuniversitäten der jeweiligen Postdoktoranden ein zentraler Bestandteil in der Kommunikation unserer Forschungsergebnisse“, so Prof. Dr. Ulrike Müßig.

Das nächste Forschungstreffen wird vom 4. bis 6. November an der Universität Passau stattfinden.

Über ReConFort

Im Rahmen des Advanced Grant „ReConFort“ (Reconsidering Constitutional Formation, Constitutional Communication by Drafting, Practice and Interpretation in 18th and 19th Century Europe) forschen Historiker und Juristen unter der Leitung von Prof. Dr. Ulrike Müßig an der Universität Passau zur Europäischen Verfassungsgeschichte.

Über den ERC

Der ERC ist eine von der Europäischen Kommission eingerichtete Institution zur Finanzierung von grundlagenorientierter Forschung. Er wird zurzeit über das 7. EU-Forschungsrahmenprogramm finanziert. Wissenschaftliche Exzellenz ist das alleinige Auswahlkriterium für eine Förderung durch den ERC. Die geförderten Projekte zeichnen sich dadurch aus, dass es sich um bahnbrechende Pionierforschung handelt. Zielgruppe der ERC-Förderlinie "Advanced Grants" sind erfahrene, exzellente Forschende, die in ihrem Forschungsfeld bereits etabliert sind und in den vergangenen zehn Jahren wissenschaftliche Spitzenleistungen erbracht haben.

Mit dem Advanced Grant für das Projekt ReConFort unter Leitung von Ulrike Müßig vergab der ERC diese Auszeichnung erstmals an eine Rechtswissenschaftlerin in Deutschland und erstmals an die Universität Passau.

Weitere Informationen finden sie auf der Homepage des Forschungsprojekts unter <http://www.reconfort.eu>

Bildhinweis: Projektleiterin Prof. Dr. Ulrike Müßig hielt eine Gastvorlesung in der altherwürdigen Aula Magna der Universität Macerata. Foto: Stefan Schmuck

Rückfragen zu dieser Pressemitteilung richten Sie bitte an Stefan Schmuck, Tel. 0851 509-2286, oder an das Referat für Medienarbeit, Tel. 0851 509-1439.

